



GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH, Planckstraße 1,
64291 Darmstadt

GSI Helmholtzzentrum für
Schwerionenforschung GmbH
Vergabemanagement
Planckstraße 1
64291 Darmstadt

Fax

Email
sg280@gsi.de

Ihre Anfrage vom

Vergabenummer
80/2600037824

Telefon
+49 6159710

Datum
16.06.2026

RVDL-Rohrleitungsbau GSI & FAIR Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, die in der anliegenden Beschreibung bezeichneten Leistungen durch ein Offenes Verfahren nach VgV zu vergeben. Es gelten die beigefügten Bewerbungs-, Vergabe- und Vertragsbedingungen.

Ende der Angebotsfrist	18.08.2026 12:00 Uhr
Ende der Zuschlags- und Bindefrist	14.09.2026
Bestimmungen über die Ausführungsfrist	Die Vertragslaufzeit beginnt mit Zuschlagserteilung und endet automatisch nach 24 Monaten. Verlängerungsoption 1 x um weitere 2 Jahre möglich, max. mögliche Vertragsdauer 4 Jahre.
Vertragslaufzeit	48 Monate ab Auftragsvergabe
Liefer- / Leistungsort	Planckstraße 1 64291 Darmstadt DE DE711
Ergänzende / Abweichende Angaben	Adresse gilt sowohl für die GSI GmbH als auch für die FAIR GmbH
Weiterer Liefer- / Leistungsort	„Beliebiger Ort, Zu den vertragsgegenständlichen Objekten gehören neben den Objekten auf dem GSI- und FAIR-Campus (siehe Übersichtsplan mit FAIR 1 3000 DIN A3) noch die folgenden Außenstellen:

- Heckhalle, Betriebshof und Büro Messeler-Park-Str. 132, 64291 Darmstadt
- Gästehaus (Steinhaus) Messeler-Park-Str. 121, 64291 Darmstadt
- Gästehaus Planckstr. 1, 64291 Darmstadt
- Giersch Science Center Ruth-Moufang-Straße 1, Frankfurt a. Main

Sofern nicht gesondert angegeben, gelten die Teile dieser Leistungsbeschreibung für alle Standorte.

Bitte beachten Sie die Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise am Ende dieses Schreibens.

Bei Bietergemeinschaften sind alle jeweiligen Mitglieder sowie eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigter Vertreter zu benennen. Sie müssen insgesamt die Eignungskriterien erfüllen.

Wenn Sie beabsichtigen in Bezug auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle oder technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten eines anderen Unternehmens (Eignungsleihe nach § 47 VgV) in Anspruch zu nehmen, sind diese Unternehmen zusammen mit den jeweils erfüllten Eignungsanforderungen zu benennen.

Der Zuschlag wird auf das Angebot mit dem niedrigsten Preis erteilt.

Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen kann sich der Bewerber oder Bieter an folgende Stelle (Vergabekammer) wenden:

Vergabekammer des Bundes
Vergabekammer des Bundes
Villemomblerstr. 76
53123 Bonn

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Ihr Angebot können Sie elektronisch in Textform einreichen.

Zusätzliche Auskünfte über die Vergabeunterlagen und diese Angebotsaufforderung sind spätestens bis zum 11.08.2026 bei dem oben genannten Auftraggeber anzufordern.

Bis zum Ende der Angebotsfrist können Sie Ihr Angebot elektronisch über den Vergabemarktplatz "DTVP" zurückziehen. Danach sind Sie bis zum Ablauf der Bindefrist an Ihr Angebot gebunden.

Die Vergabeunterlagen werden elektronisch auf www.dtv.de bereitgestellt und können dort nach einer kostenlosen Registrierung heruntergeladen werden. Die Vergabestelle akzeptiert folgende Arten der Angebotsabgabe: - Elektronisch in Textform Die Übermittlung der Angebote in elektronischer Form erfolgt fristgerecht über den Vergabemarktplatz DTVP (Deutsches Vergabeportal). URL: <http://www.dtv.de/Center/> Zur Wahrung der Textform gemäß § 126 b BGB bei Angebotsabgabe müssen die Bieter nachfolgende Angaben machen: - Bei natürlichen Personen ist der vollständige Name zu nennen (§12 BGB). - Bei juristischen Personen und

Handelsgesellschaften (§ 17 BGB) ist der Firmenname zu nennen und die Rechtsform. Darüber hinaus ist der vollständige Name des Mitarbeiters/der Mitarbeiterin zu nennen, der/ die für die Firma das Angebot abgibt. Das Einfügen eines Firmenlogos reicht nicht aus. - Bei Bietergemeinschaften sind für jeden einzelnen Bieter die vorstehenden Angaben zu machen. Zu beachten ist, dass die Textform des § 126 b BGB im Vergaberecht nur eingehalten ist, wenn die Teilnahmeanträge/ Angebote verschlüsselt übermittelt werden. Eine E-Mail genügt nicht. Bei fehlerhaften / unvollständigen Angaben, welche die Textform gem. § 126 b BGB verletzen, werden die Angebote ausgeschlossen. _____

Wir weisen darauf hin, dass bei etwaigen parallelen Teilnahmeanträgen bzw. Angeboten von verbundenen Unternehmen auf die Einhaltung der Grundsätze des Geheimwettbewerbs zu achten ist; spätestens auf Nachfrage durch die Vergabestelle ist nachzuweisen, dass eine strikte Trennung in personeller, organisatorischer und struktureller Hinsicht bei der Erstellung der Teilnahmeantrags- und Angebotsunterlagen gewährleistet gewesen ist (vgl. z.B. OLG Düsseldorf, Beschluss vom 13.04.2011 VII-Verg 4/11; VK Münster, Beschluss vom 22.04.2015 - VK 1-12/15). _____

Hinweis: Wird eines der geforderten Formblätter nicht form- bzw. fristgerecht eingereicht, kann dies zum Ausschluss des Angebotes führen. Fehlende oder unvollständige Dokumente können durch die Vergabestelle nachgefordert werden; die Bewerber können sich aber nicht darauf verlassen, dass eine Nachforderung erfolgt. Am Ende fehlende Nachweise führen zum Ausschluss. Die einzureichenden Unterlagen werden automatisch an den dafür vorgesehenen Stellen bekanntgegeben. _____

Unter Beachtung der allgemeinen Grundsätze der Gleichbehandlung und Transparenz hat der Auftraggeber folgende Zuschlagskriterien festgelegt:

100% Preis

Sollten Sie kein Angebot abgeben, entsteht Ihnen kein Nachteil. Für diesen Fall wird jedoch um eine kurze Mitteilung gebeten.

Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebotes nach der VgV.

Dieses Anschreiben ist zum Verbleib beim Bewerber bestimmt. Bitte senden Sie es nicht mit dem Angebot zurück.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Anlagen:

3_VOL_B_Vertragsbedingungen .pdf

8_Bietertool_Anleitung_DE.pdf

Allg. Einkaufsbedingungen GSI Juli 2022.pdf

FAIR_AGB_Deutsch_Juli 2022.pdf
00. Leistungsbeschreibung_2600037824.pdf
01. Bewerbungsbedingungen_2600037824.pdf
03. a) Angebotsformblatt_2600037824.docx
03.b) Anlage Angebotsformblatt_Preiskalkulation Rohrleitungsbau.xlsx
04. a) Abgrenzungsvertrag-FAIR_Strahlenschutz.docx
04. b) Abgrenzungsvertrag-GSI_Strahlenschutz.docx
Anlage 01_GSI_Großwerkzeuge_LVH.pdf
Anlage 02_gsi_zutrittsvoraussetzungen_zu_kontrollbereichen.pdf
Anlage 03_Zutrittsvoraussetzungen_zu_Kontrollbereichen_mit_Checkboxes_2023.pdf
Anlage 04_Übersichtsplan mit FAIR 1 3000 DIN A3.pdf
Anleitung_Deutsches_Vergabeportal.pdf
Info eVergabe_2600037824.docx
02. Eignung_2600037824.docx
CSX 41 - Eignungskriterien.pdf
CSX 43 - Zusammenstellung einzureichender Unterlagen.pdf

Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise

Mit dem Angebot vorzulegende Nachweise

Bedingung an die Auftragsausführung

- 03.a) Angebotsformblatt_2600037824 (mittels Eigenerklärung vorzulegen): bitte ausfüllen
- 03.b) Anlage Angebotsformblatt_Preiskalkulation Rohrleitungsbau (mittels Eigenerklärung vorzulegen): bitte ausfüllen
- 04. a) Abgrenzungsvertrag-FAIR_Strahlenschutz (mittels Eigenerklärung vorzulegen): bitte ausfüllen
- 04. b) Abgrenzungsvertrag-GSI_Strahlenschutz (mittels Eigenerklärung vorzulegen): bitte ausfüllen
- 1.1 Eigenerklärung zur Eignung nach §§ 123, 124 GWB (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung, dass die Kenntnis nach §§ 123, 124 GWB unrichtig ist und die dort genannten Fälle nicht vorliegen.

Siehe Dokument "02. Eignung_2600037824.docx"

- 1.2 Eigenerklärung MiLoG (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung gemäß § 19 Abs. 3 des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz - MiLoG).

Siehe Dokument "02. Eignung_2600037824.docx"

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- 1.13 Eigenerklärung Bietergemeinschaft (mittels Dritterklärung vorzulegen): BGB-Gesellschaft mit gesamtschuldnerischer Haftung mit Listung aller Mitglieder und deren bevollmächtigter Vertreter inkl. Nennung eines bevollmächtigten Vertreters, der die Arbeitsgemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt. Mit dem Teilnahmeantrag / Angebot ist eine von allen Gemeinschaftsmitgliedern rechtsverbindlich unterschriebene Erklärung abzugeben, dass die federführende Firma als bevollmächtigter Vertreter die aufgeführten Gemeinschaftsmitglieder gegenüber dem Auftraggeber vertritt und mit Wirkung für jedes Mitglied für die vertragsgemäße Ausführung der Leistung als Gesamtschuldner haftet.

Siehe Dokument "02. Eignung_2600037824.docx"

- 1.3 Eigenerklärung Betriebs-/Berufshaftpflicht (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der/ Die Auftragnehmer*in ist verpflichtet, für die von ihm/ihr eingesetzte Personen eine Haftpflichtversicherung mit Deckungssummen je Schadensfall von mindestens 5.000.000,00 Euro für Personenschäden, 1.000.000,00 Euro für Sachschäden, 1.000.000,00 Euro für Vermögensschäden 1.000.000,00 Euro für Bearbeitungsschäden und 250.000,00 Euro für Schlüsselverlust und während der Vertragsdauer aufrechtzuerhalten. Dem Auftraggeber ist ein entsprechender Nachweis vor Vertragsbeginn für die gesamte Vertragslaufzeit vorzulegen.

Siehe Dokument "02. Eignung_2600037824.docx"

- 1.5 Weitere Angaben zum Bieter (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Im Zuge der Einführung neuer Anforderungen für EU-weit vergebene Aufträge (sog. eForms) sind öffentliche Auftraggeber ab dem 25.10.2023 verpflichtet, in Vergabebekanntmachungen

(bisher Bekanntmachung über vergebene Aufträge) die unten aufgeführten Angaben zu den Auftragnehmern veröffentlichen.

Vor diesem Hintergrund sind für jeden Bieter und bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die im entsprechenden Formblatt aufgeführten Angaben zu machen und mit dem Angebot, im Fall vorgelagerter Teilnahmewettbewerbe mit dem Teilnahmewettbewerb einzureichen.

Siehe Dokument "02. Eignung_2600037824.docx"

- 1.6 Eigenerklärung zur Verordnung (EU) 833/2014 (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Am 08.04.2022 hat der Rat der Europäischen Union die Verordnung (EU) 2022/576 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, erlassen. Diese ist am 09.04.2022 in Kraft getreten. Sie entfaltet als Verordnung unmittelbare Rechtswirkung in den Mitgliedstaaten und hat direkte Auswirkungen auf die Vergabe öffentlicher Aufträge und Konzessionen.

Siehe Dokument "02. Eignung_2600037824.docx"

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- 1.10 Nachweise und Qualifikationen des Monteurs (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Alle geforderten Nachweise und Qualifikationen für den Monteur fügen wir den Unterlagen bei.
 - abgeschlossene Berufsausbildung im Rohrleitungs- und Anlagenbau (Zeugnis)
 - mind. 5 Jahre Berufspraxis im Rohrleitungs- und Anlagenbau, davon mind. 3 Jahre in der Funktion eines weisungsbefugten Monteurs. (Lebenslauf/Projektübersicht)
 - Arbeits- und Gesundheitsschutz - Nachweis mittels aktueller Zertifikate und/oder Schulungen, nicht älter als 3 Jahre.
 - Umgang mit Gefahrstoffen nach GefStoffV und ChemG - Nachweis mittels aktueller Zertifikate und/oder Schulungen, nicht älter als 3 Jahre.
 - deutsche Sprache muss mindestens dem Niveau B2 in Wort und Schrift entsprechen (Eigenerklärung)

Siehe Dokument "02. Eignung_2600037824.docx"

- 1.11 Nachweis Befähigung für das Arbeiten in Bereichen mit ionisierter Strahlung (§25 Strahlenschutzgesetz (StrlSchG)) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Folgende gültige Bescheinigung/Genehmigung sind beizufügen:
 - Eine gültige Genehmigung nach § 25 StrlSchG für die vom AN benannten Beschäftigten (die auftragsausführenden Personen werden namentlich benannt) besitzen.
 - Namentliche Benennung eines fachkundigen Strahlenschutzbeauftragten (SSB).
 - Nachweis über die Ausstattung der auftragsausführenden Personen (Kategorie A) mit amtlichen Personendosimetern und amtlich registrierten Strahlenpässen. Eine Liste ist beizufügen, der Mitarbeiter, die für die geforderte Tätigkeit zum Einsatz kommen.
 - Ein Abgrenzungsvertrag zwischen AN und GSI sowie FAIR wird abgeschlossen. Der Abgrenzungsvertrag regelt die organisatorischen und administrativen Maßnahmen zur Gewährleistung des Strahlenschutzes von Bezugspersonen. Zuständig ist dafür die Abteilung Sicherheit & Strahlenschutz. Bzgl. Kontaktdaten bitte Checkliste im Anhang beachten.
 - Von allen auftragsausführenden Personen werden eine ärztliche Bescheinigung nach § 77 StrlSchV, die nicht älter als 12 Monate ist, und die bescheinigt, dass sie für die Wahrnehmung von Aufgaben in Bereichen mit ionisierender Strahlung tauglich sind.
 - Namentliche Benennung einer Fachkraft für Arbeitssicherheit (Sifa). Bestätigung der gesetzlichen Anforderungen nach §7 Arbeitssicherheitsgesetz (ASiG).

Weitere Zugangsvoraussetzungen zu den Strahlenschutzbereichen sind:

- Für die termingerechten Sicherheitsunterweisungen ist zu sorgen. Für den Zugang zu Kontrollbereichen wird mindestens die Allg. Sicherheitsunterweisung sowie die Allg. Strahlenschutzunterweisung benötigt. Diese Unterweisungen können online an jedem internetfähigen Computer durchgeführt werden. Die Unterweisungen können nach Zuschlag, müssen jedoch vor dem Arbeitseinsatz erfolgen. Weitere Informationen sind in der Checkliste zu finden.

Siehe Dokument "02. Eignung_2600037824.docx"

- 1.12 Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Wir erwarten mindestens 2 in Art und Umfang vergleichbare Referenzprojekte für die Planung, Durchführung und Überwachung von Arbeiten im Bereich Demontage-, Montage- und für Schweißarbeiten im Rohrleitungsbau sowie damit verbundene Tätigkeiten in und außerhalb der Objekte des AG zur ständigen Erweiterung und Instandhaltung der Versorgungssysteme zu benennen. Die entsprechenden Referenzen sind nachzuweisen. Mindestens eines der referenzierten Projekte muss eine vergleichbare Größenordnung aufweisen, bezogen auf 425 Stunden pro Monat bzw. 1.700 Stunden pro Jahr je auftragsausführender Person; der jährliche Gesamtaufwand des Projekts muss jedoch mindestens 4.000 Stunden betragen.

Siehe Dokument "02. Eignung_2600037824.docx"

- 1.14 Eigenerklärung Unterauftragnehmer (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nur auszufüllen, sofern Teilleistungen an Unterauftragnehmer weitergegeben werden oder sofern sich der Bewerber bzw. Bieter für den Eignungsnachweis auf einen Unterauftragnehmer beruft. In diesem Fall ist eine Abgabe zusammen mit dem Teilnahmeantrag bzw. Angebot erforderlich! Weiterhin ist im Falle der Eignungsleihe eine Verfügbarkeitserklärung (siehe Formblatt Verfügbarkeitserklärung) vom Unterauftragnehmer bereits mit dem Teilnahmeantrag bzw. Angebot einzureichen. Im Falle der Ausführung von Teilen des Auftrags wird diese vor Zuschlagserteilung nachgefordert.

Siehe Dokument "02. Eignung_2600037824.docx"

- 1.15 Verfügbarkeitserklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nur parallel zur "Erklärung Unterauftragnehmer" auszufüllen und vom Unterauftragnehmer zu unterzeichnen, sofern Teilleistungen an Unterauftragnehmer weitergegeben werden (Leistungsausführung durch Unterauftragnehmer) oder sofern sich der Bewerber bzw. Bieter für den Eignungsnachweis auf einen Unterauftragnehmer beruft (Eignungsleihe - siehe Formblatt Unterauftragnehmer). Sollen mehrere Unterauftragnehmer eingesetzt werden, so ist dieses Formblatt mehrfach zu verwenden. Pro einzusetzendem Unterauftragnehmer ist je eine Verpflichtungserklärung abzugeben.

Siehe Dokument "02. Eignung_2600037824.docx"

- 1.9 Nachweise für Schweißarbeiten (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Folgende Nachweise fügen wir der/die jeweilige (n) auftragsausführende Person(en) bei:
 - DIN EN287-1 und
 - R IV / R III Austenitschweißer, mit gültiger Schweißprüfbescheinigung nach DIN EN ISO 9606-1: Stähle, Baustahl, Edelstahl, Druckgeräte (Spezialschweißer)
 - R III Schweißer, zertifiziert nach DIN EN ISO 9606-1: Stähle, Baustahl, Edelstahl, Druckgeräte usw. (Vorrichter/Schweißer)
 - Prüfungsbescheinigung nach AD - HP 2/1, TRD 201, DIN EN 288 - 3

Siehe Dokument "02. Eignung_2600037824.docx"

Sonstige Unterlagen

- 1.4 Eigenerklärung Datenschutz (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Anforderungen.

Siehe Dokument "02. Eignung_2600037824.docx"

- 1.7 Nachweis ISO 9001 (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Zertifizierung im Sinne der ISO 9001 (oder einer gleichwertigen Norm) für den Geltungsbereich "Planung, Montage und Instandhaltung von Anlagen der Heizungs-, Sanitär-, Raumluft- und Industriemedientechnik, des stationären Brandschutzes und des Rohrleitungsbaus"

Siehe Dokument "02. Eignung_2600037824.docx"

- 1.8 Zertifizierung nach DVGW Arbeitsblatt GW 301 (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Wir fügen einen Nachweis über die Zertifizierung nach DVGW Arbeitsblatt GW 301 Errichtung, Instandsetzung und Einbindung von Rohrleitungen (oder gleichwertig) den Unterlagen bei.

Siehe Dokument "02. Eignung_2600037824.docx"